

Antrag

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 25.02.2025)

Titel: **PARTEIARBEIT FAIR UND SOZIAL
FINANZIEREN 2025-2030**

Antragstext

1 Wir GRÜNE haben uns vor 45 Jahren als Bewegungspartei gegründet. Bei uns kamen
2 und kommen Menschen zusammen, die gemeinsam daran arbeiten, unsere Welt für
3 unsere Nachkommen zu erhalten und unser Zusammenleben zu verbessern.

4 Damit uns das gelingt, stützen wir die Finanzierung unserer Parteiarbeit vor
5 allem auf die satzungsgemäßen Beiträge unserer Mitglieder und die von unseren
6 Mandats- und Funktionsträger*innen sowie Mitgliedern, die auf Weisung der Kölner
7 GRÜNEN in weitere Gremien entsandt werden, an ihre Orts- und Kreisverbände
8 abgeführten Anteile ihrer jeweiligen Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder und
9 Vergütungen. Hierdurch können wir auch, abgesehen von einzelnen Spenden, sicher
10 gehen, dass wir unsere Parteifinanzierung transparent halten.

11 Die Erringung von Mandaten für die Kölner GRÜNEN sowie die Besetzung weiterer
12 Gremien und Ämter ist ohne die laufende Finanzierung der Parteiarbeit nicht
13 denkbar. Daher besteht gegenüber unseren Mandats- und Funktionsträger*innen die
14 Erwartung, dass sie einen Teil der jeweiligen Aufwandsentschädigungen,
15 Sitzungsgelder und Vergütungen an die Partei abführen.

16 Nach der Evaluation und Anpassung der alten Regelungen zur Abgabe von
17 Mandatsbeiträgen arbeiten wir seit 2020 mit einer neuen Regelung, die auf
18 prozentuale Angaben setzt und ein vereinfachtes Verfahren bietet. Mit dieser
19 Regelung wird nunmehr seit 5 Jahren die Finanzierung der Parteiarbeit
20 sichergestellt und gleichzeitig gewährleistet, dass dem Ehrenamt und dem damit
21 verbundenen Aufwand der Mandatsträger*innen Wertschätzung zukommt. Zudem steht
22 unseren Ortsverbänden weiterhin frei, eigene Regelungen für die Abgaben ihrer

23 Bezirksvertreter*innen zu vereinbaren.

24 Der neue Beschluss für die nächste Legislaturperiode trägt folgenden Wortlaut:

25 **Beschluss über die Regelung einer Mandatsträger*innenabgabe der GRÜNEN Köln:**

26 § 1 Mandatsabgaben

27 (1) Mitglieder des Kreisverbandes Köln von BÜNDNIS 90 / Die Grünen, die ein
28 öffentliches Amt innehaben und aus diesem Mandat heraus Einnahmen erzielen, sind
29 dazu verpflichtet, neben ihren und über ihren satzungsgemäßen Mitgliedsbeiträgen
30 Mandatsträger*innenabgaben zu leisten. Erzielte Einnahmen aus Mandaten
31 (Mandatsabgaben) im Sinne dieser Leitlinien sind pauschale
32 Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder und weitere Einnahmen wie solche
33 aufgrund von Aufsichtsratsposten, die sich aus der Funktion ergeben.

34 (2) Zur Abgabe verpflichtet sind:

35 1. Funktionsträger*innen in kommunalen Räten, hier im Rat der Stadt Köln,

36 2. Sachkundige Einwohner*innen bzw. Bürger*innen der Stadt Köln, welche durch
37 unsere Fraktion berufen werden,

38 3. Ehrenamtliche Funktionsträger*innen, die auf Beschluss oder auf Vorschlag
39 durch die jeweilige Gliederung besetzt werden bzw. auf Vorschlag gewählt werden
40 oder auf Weisung der Kölner GRÜNEN in weitere Gremien entsandt werden und

41 4. Aufsichtsratsmitglieder in öffentlich-rechtlichen Organen, wie etwa
42 Sparkassen, Verkehrsverbänden und Landschaftsverbänden, die aufgrund eines Amtes
43 oder Mandats gemäß Nr. 1 - 3 in die Funktion berufen werden.

44 § 2 Höhe von Mandatsabgaben

45 (1) Die Mandatsabgaben eines/einer Mandatsträger*in sollten mindestens 40 % der
46 erzielten Einnahmen aus Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern der Stadt Köln
47 und Aufsichtsgremien betragen.

48 (2) Eine Reduzierung der Mandatsabgaben ist aus sozialen Gründen (z.B. familiäre
49 Verpflichtungen in der Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen) oder zur
50 Vermeidung besonderer finanzieller Nachteile, die sich aus der Übernahme des

51 Mandats ergeben, möglich.

52 § 3 Form der Vereinbarungen

53 (1) Die Vereinbarung der individuellen Mandatsabgabe erfolgt schriftlich bei
54 Beginn der neuen Legislatur bzw. bei Neuaufnahme des Mandats und ist von dem/der
55 Kreiskassierer*in und dem/der Mandtragsträger*in zu unterschreiben.

56 (2) Eine nachträgliche Reduzierung der Mandatsabgabe ist mit dem Kreisvorstand
57 abzustimmen. Einer weiteren schriftlichen Vereinbarung bedarf es nicht; jedoch
58 muss ein angemessener Modus zur Überprüfung gegeben sein.

59 (3) Sollte der Grund für die Reduzierung entfallen, ist der Kreisvorstand
60 unverzüglich darüber zu informieren. Die Abgaben sind ab dem Monat wieder in
61 voller Höhe abzuführen, der auf den Zeitpunkt des Wegfalls des
62 Reduzierungsgrundes folgt.

63 § 4 Weitere Verfahrensvorschriften

64 (1) Die Mandatsabgaben sind Einnahmen des Kreisverbands Köln und werden als
65 solche im jährlichen Haushalt explizit ausgewiesen. Die/Der Kreiskassierer*in
66 berichtet der Mitgliederversammlung jährlich über die Beiträge der
67 Mandatsträger*innen und gibt eine schriftliche, namentlich geführte Übersicht
68 darüber, in welcher prozentualen Höhe ein/eine Mandatsträger*in der individuell
69 vereinbarten Mandatsabgabe nachgekommen ist (Transparenzbericht).

70 (2) Dem Kreisvorstand sind jährlich bis spätestens Ende des ersten Quartals des
71 Folgejahres die Bescheinigungen der Stadt Köln (Aufwandsentschädigungen und
72 Sitzungsgelder), der Beteiligungsunternehmen und aller weiteren Gremien, in
73 welchen eine Funktion ausgeübt wird, vorzulegen.

74 (3) Zur Verwaltung der Einkünfte (§1 Abs. 1) sollen die Mandatsträger*innen ein
75 hierzu eingerichtetes Konto nutzen, welches von der Partei zur Verfügung
76 gestellt wird und treuhänderisch verwaltet wird. Dieses soll als
77 Servicedienstleistung von allen Fraktionsmitgliedern genutzt werden, um die
78 vereinbarten Mandatsabgaben an den Kreisverband zu überweisen.

79 (4) Dieser Beschluss gilt für die vollständige Legislaturperiode des Rates der
80 Stadt Köln, die im Herbst 2025 beginnt, und tritt mit der konstituierenden
81 Sitzung in Kraft. Dieser Beschluss soll mit Beginn der darauffolgenden
82 Legislaturperiode des Rates der Stadt Köln durch einen neuen Beschluss ersetzt

83 werden. Bis zur Geltung eines neuen Beschlusses gilt dieser Beschluss
84 übergangsweise fort.